

Veranstaltungsreihe zum Thema psychische Erkrankungen

Projekthalt

Die Selbsthilfe-Kontaktstelle Münster plant in Kooperation mit dem EX-IN NRW e. V. eine Veranstaltungsreihe zum Thema psychische Erkrankungen im Zeitungslesesaal der Stadtbücherei Münster. Diese öffentliche und anerkannte Veranstaltungsort wurde bewusst gewählt und soll dazu beitragen, psychische Erkrankungen aus der Tabuzone zu holen und zu entstigmatisieren.

Geplant sind zwei Veranstaltungen zu den Themen Psychose und Bipolarität. Betroffene stellen ihre jeweiligen Erkrankungen mit den Auswirkungen auf das eigene Leben, auf Arbeit, Familie sowie ihre persönlichen Bewältigungsstrategien vor. Danach soll ein Austausch mit den Teilnehmenden erfolgen – unter Einbeziehung von Erfahrenen, Angehörigen und Fachkräften.

Antragstellende / ggf. weitere Beteiligte

Der Paritätische - Selbsthilfe-Kontaktstelle Münster
Kooperation mit EX-IN NRW e.V.

Finanzierung

beantragte Förderung: 1.500 €

Kosten für Raummiete, Aufwandsentschädigung für Betroffene, Druckkosten Plakate, Versandkosten, Plakatverteilung

Bewertung

Das Projekt soll das Thema psychische Erkrankungen in der Gesellschaft sichtbarer machen und damit zu einer höheren Akzeptanz in der Gesellschaft beitragen. Es sollen Barrieren abgebaut und die Teilhabe von Menschen mit psychischen Erkrankungen ermöglicht werden. Die Veranstalter leisten einen wichtigen Beitrag zur Bewusstseinsbildung, indem sie über die Krankheitsbilder verschiedener psychischer Erkrankungen informieren und Klischees und Vorurteilen gegenüber Menschen mit psychischen Erkrankungen entgegenreten. Der Kostenplan ist nachvollziehbar. Die Selbsthilfe-Kontaktstelle hat bereits im letzten Jahr mit großem Erfolg eine ähnliche Veranstaltungsreihe durchgeführt und eine Förderung nach den Richtlinien (Anlage 1 der Vorlage) erhalten. Das Projekt ist nachhaltig und grundsätzlich förderfähig.

Die Selbsthilfe-Kontaktstelle hat auch einen Antrag auf Förderung beim Gesundheitsamt der Stadt Münster gestellt (Projekte zur inklusiven Gesundheitsförderung). Der für die Förderung zuständige Beirat hat am 17.04.2024 entschieden, das Projekt in beantragter Höhe zu fördern.

Förderempfehlung des Beirates am 16.04.2024

Mit Blick auf die begrenzten Fördermittel schlägt der Beirat vor, das Projekt nicht zu fördern.